
Inhaltsverzeichnis

- 5 Inhaltsverzeichnis
- 6 Vorwort
- 7 Vorstellung der Autorin

Vortest

- 8 Vortest
- 15 Auswertung

Merblätter

- 23 Gross- und Kleinschreibung
- 24 Doppelkonsonanten (bb, dd, ff, gg, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt, ck, tz)
- 26 Dehnungen
- 27 Spezialitäten

Arbeitsblätter

- 30 Gross- und Kleinschreibung
- 35 Doppelkonsonanten (bb, dd, ff, gg, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt, ck, tz)
- 38 Dehnungen
- 40 Spezialitäten

Lösungen Arbeitsblätter

- 50 Gross- und Kleinschreibung
- 56 Doppelkonsonanten (bb, dd, ff, gg, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt, ck, tz)
- 59 Dehnungen
- 61 Spezialitäten

Abschlusstest

- 71 Abschlusstest
- 80 Lösungen Abschlusstest

Vorwort

Rechtschreibung ist ein Thema, das viele Kinder – und auch Erwachsene – mit Begriffen wie «Willkür», «Durcheinander» oder «Unmöglich-zu-beherrschen» in Verbindung bringen. Entsprechend erscheint ihnen das Erlernen der korrekten Schreibung als ein Berg, der kaum zu überwinden ist. Verstärkt wird das Unbehagen sicherlich noch durch die Erwachsenen und ihre Klagen im Zusammenhang mit der neuen Rechtschreibung: Jetzt weiss man ja gar nicht mehr, wie man schreiben soll! Dass sie es wohl auch vorher nicht wussten, sei hier nur am Rande bemerkt.

Das vorliegende Werk will gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen: Es will deutlich machen, dass Rechtschreibung nichts mit Magie zu tun hat, sondern weitgehend klaren und lernbaren Regeln folgt; ausserdem will es zeigen, dass Fehler nicht gleich Fehler sind: Man ist nicht entweder «gut» oder «schlecht» in der Rechtschreibung, sondern man hat vielleicht einzelne konkrete Schwachstellen. Mittels eines Eingangstests werden diese individuellen Probleme eruiert und mit den entsprechenden Erklärungen und gezielten Übungen effizient und effektiv behoben. Im Weiteren soll das vorliegende Heft den Lehrpersonen eine wertvolle Hilfe im individualisierenden Unterricht sein: Die in sich abgeschlossenen Themenbereiche können isoliert oder im Zusammenhang im Unterricht eingesetzt werden. Schliesslich eignet sich das Heft auch zum Selbststudium resp. zum eigenständigen Lernen: Die Kinder können sowohl den Vortest als auch die Auswertung selbständig durchführen und anhand der Fehlerzahlen in den jeweiligen Bereichen ihre Schwachstellen gezielt angehen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude mit dem vorliegenden Heft und freue mich, wenn alle Beteiligten zum Schluss kommen, dass Rechtschreibung keine Hexerei ist!

Karin Engelmann

Vorstellung der Autorin

Karin Engelmann wurde 1971 geboren und wuchs im Kanton Solothurn auf. Nach der Matur an der Kantonsschule Solothurn studierte sie an der Universität Basel Germanistik, Geschichte und Latein und promovierte anschliessend im Bereich «Grammatik und Schule». Zusätzlich absolvierte sie an der Fachhochschule Nordwestschweiz ein Nachdiplomstudium in integrierter Begabten- und Begabungsförderung.

Seit dem Jahr 2000 führt sie eine Privatschule, die sich auf Individualunterricht auf allen Stufen spezialisiert hat. Durch die ständige Lehrtätigkeit auf verschiedenen Stufen und Niveaus verfügt sie über einen reichen Erfahrungsschatz in der Analyse von Rechtschreibproblemen und in der Vermittlung von Strategien zu deren Behebung. Neben ihrer Tätigkeit in ihrer eigenen Schule ist Karin Engelmann Lehrbeauftragte an der Universität Basel und Autorin von Schulbüchern.

Karin Engelmann ist verheiratet und lebt in Arch/BE. In ihrer Freizeit gilt ihr Interesse der Musik. Daneben engagiert sie sich stark im sozialen Bereich.

Vortest

Mass nehmen

c) Setze «wahr» oder «war» ein. Achte auf die Grossschreibung am Satzanfang!

Ist es _____ (1), dass er ganz wütend _____ (2)?

Warum _____st (3) du so erstaunt, als du die _____heit (4) hörtest?

_____lich (5), das _____ (6) ein dummer Fehler!

8 _____

Die Aussagen der _____sagerin (7) sind nicht ganz _____heitsgetreu (8)!

d) Setze «im»/«in» oder «ihm»/«ihn» ein.

Hast du _____ (1) _____ (2) der Stadt getroffen?

Ich habe _____ (3) bereits _____ (4) der Schule gesagt, dass ich _____ (5) auch einladen werde.

Pascal ist sehr gut _____ (6) Chemie. Sein Vater sieht _____ (7) _____ (8)

8 _____

schon einen zukünftigen Nobelpreisträger.

e) Setze viel» oder «fiel» ein. Achte auf die Grossschreibung am Satzanfang!

_____leicht (1) warst du etwas zu streng mit ihr, als sie ins

Wasser _____ (2).

Nadia ge_____ (3) es gut in den Ferien, weil sie dort _____e (4) Bekannte traf.

Unser Programm ist dieses Jahr sehr _____fältig (5).

Als Anna die _____en (6) Geschenke sah, _____ (7) sie fast in Ohnmacht.

8 _____

Letztes Jahr be_____en (8) die Läuse unsere Rosen.

f) Setze «lern(en)», «lehr(en)» oder «leer(en)» ein.

In der _____e (1) muss Anina unbedingt mehr Französisch _____ (2).

Vater wollte mich Schach spielen _____ (3), aber ich wollte es nicht _____ (4).

Der _____er (5) stand vor der _____ (6) Tafel.

8 _____

Auch _____meister (7) müssen immer wieder _____ (8).

2

Dehnung

Überprüfe deine Antwort und gib dir jeweils einen Punkt im orangen Feld, wenn deine Lösung richtig ist!

	Richtige Lösung	Doppelvokale	Dehnung durch «h»	Dehnung des «i»	Grundbausteine * ohne Dehnungszeichen
1	Familie				
2	während				
3	Pläne				
4	geschmiedet				
5	spazieren				
6	ihren				
7	See				
8	Schwäne				
9	führen				
10	stets				
11	Hag				
12	Gartens				
13	Huhn				
14	sieht				
15	grünen				
16	Wiesen				
17	blökenden				
18	Schafen				
19	quält				
20	gibt				
21	ihrem				
22	Quartier				
23	Erdbeeren				
24	Sahne				
25	Mandarinen-sorbet				
26	Rosinen				
27	Kaffee-				
28	-bohnen				

Vor dem (betreten) des Schwimmbades müssen die Badegäste (duschen).

Das (sammeln) von Pilzen ist nicht das ganze Jahr hindurch erlaubt.

Hast du dieses sonderbare (rascheln) eben auch gehört? Will da einer (einbrechen)?

Auf Bahnhöfen steht oft ein Schild mit der Aufschrift: Das (überschreiten) der Geleise ist verboten!

Da hilft kein (jammern) und (klagen)! Das (müssen) Sie jetzt einfach (erledigen)!

b) Entscheide auch hier bei den eingeklammerten Wörtern, ob es sich um ein Nomen oder um ein Verb handelt. Wenn du dich für ein Nomen entscheidest, dann schreibe den Anfangsbuchstaben gross!

Weil der Junge beim (stehlen) erwischt worden ist, muss er eine Busse (bezahlen).

Ich danke dir fürs (helfen) und möchte dich zum (essen) (einladen).

Ist es wirklich nicht gut, während des (lernens) Musik zu (hören)?

Beim (tanzen) sind sie richtig ins (schwitzen) gekommen.

Ältere Leute, die (musizieren), (bleiben) länger fit. Auch das (tanzen) soll sehr gut für die Gesundheit sein. Die Kinder (wollen) ihren Grosseltern deshalb zu Weihnachten einen Salsa-Kurs (schenken). Ob sie das (freuen) wird?

Beim (einkaufen) merkt die Mutter, dass sie das Portemonnaie zu Hause (vergessen) hat.

«Heute habe ich keine Zeit zum (kochen). Wollen wir auswärts (essen) (gehen) oder (sollen) wir uns eine Pizza (kommen) (lassen)?» – «Gehen wir ins Restaurant, dann ist das (abwaschen) auch schon erledigt!»

c) Und weiter geht es: Entscheide bei den eingeklammerten Wörtern wiederum, ob es sich um ein Nomen oder um ein Verb handelt. Wenn du dich für ein Nomen entscheidest, dann schreibe den Anfangsbuchstaben gross!

Ein heftiges (donnern) erschreckt die Menschen. Gleich darauf ist das (heulen) der Sirenen zu (vernehmen). Was ist wohl passiert?

UND DIE GROSSE FRAGE ZUM SCHLUSS: KENNEN SIE DIE ZKM SCHON?



Gestatten: ZKM steht für Zürcher Kantonale Mittelstufe. In der ZKM sind rund 1000 Lehrerinnen und Lehrer zusammengeschlossen, die im Kanton Zürich auf der Mittelstufe unterrichten. Die ZKM vertritt pädagogische, gewerkschaftliche und schulpolitische Interessen der Mittelstufe und setzt sich mit viel Herzblut für ihre Mitglieder ein.

Gleichzeitig betreibt die ZKM einen Verlag, über den sie den Lehrerinnen und Lehrern der Mittelstufe Material für

ihren Unterricht in die Hand gibt, das sie dabei unterstützt, diesen effizient vorbereiten und so abwechslungsreich und herausfordernd wie möglich gestalten zu können.

Um ihre wichtigen Aufgaben wahrnehmen zu können, ist die ZKM auf Ihre Unterstützung angewiesen. Möglich ist dies in vielfältiger Form, nämlich indem Sie:



ZKM-MITGLIED WERDEN

Sind Sie als Lehrerin oder Lehrer tätig, wünschen wir Ihnen bei Ihrer Arbeit viel Erfolg, Befriedigung und Spass. Wir freuen uns sehr, Sie bei uns willkommen zu heissen. Melden Sie sich doch am besten gleich direkt bei Chantal Biber: 079 580 36 82



DIE ZKM WEITEREMPFEHLEN



ZKM-PUBLIKATIONEN BESTELLEN

Viel Wissenswertes rund um die ZKM finden Sie übrigens immer auf unserer Website – das aktuelle Verlagsprogramm inklusive.

ZKM Zürcher Kantonale Mittelstufe · Buckhauserstrasse 40 · 8048 Zürich
www.zkm.ch